

# «Das Forum steht für einen neutralen, unabhängigen Dialog»

**Das Swiss E-Health Forum 2020 steht unter dem Motto «Entwicklung des Gesundheitswesens durch die Digitalisierung». Was dahintersteckt und warum sich ein Besuch lohnt, verrät Pamela Balmer, Veranstalterin des Forums.** Interview: Oliver Schneider

## Was ist neu beim Swiss E-Health Forum 2020?

Pamela Balmer: Das Swiss E-Health Forum 2020 knüpft an die Tradition der vergangenen 22 Austragungen an, wo sich Status quo und Zukunft der Digitalisierung des Gesundheitswesens auf einer politisch neutralen, wirtschaftlich unabhängigen Bühne begegnen. Wie schon im vergangenen Jahr möchte ich auch Start-ups wieder vermehrt eine Plattform bieten. Auch sie sind es, die sich mit der digitalen Transformation auseinandersetzen und für den Innovationsstandort Schweiz wichtig sind.

## Was bieten die beiden Tage des Forums?

Die Digitalisierung verändert grundlegend die Möglichkeiten der Kommunikation entlang des Behandlungspfads. Das Gesundheitssystem wird zum Gesundheitsnetzwerk. Diese Entwicklung wird am Swiss E-Health Forum in einem B2B- und einem EPD-Track ausgelegt und vertieft. Das Gesundheitswesen entwickelt sich aber auch ausserhalb der rein digitalen Schiene. Wohin und wie? – Auch diese Fragen werden am Forum gestellt, und zwar am Donnerstag, dem 5. März im «B2B-Track», am Freitag, dem 6. März im «EPD-Track».

## Das Programm umfasst Referate über das EPD über offene Standards bis hin zu VR und KI. Worauf freuen Sie sich am meisten?

Es ist der Mix aus Themen, persönlichen Kontakten, fachlichen Auseinandersetzungen und gemütlichen Zusammensein, dass unser Forum seit jeher auszeichnet. 2020 wird es nicht anders sein.

## Warum sollten IT-Entscheider das Forum besuchen?

Weil das Forum für einen politisch neutralen, wirtschaftlich unabhängigen Dialog steht. Unsere Partner stehen dafür ein. Sie sind Teil des Systems, sind aber von den übrigen Stakeholdern abhängig – von ihren Erfahrungswerten, von ihrer Systemkritik, vom aktiven Wissenstransfer und letztlich vom lösungsorientierten Dialog.

## Die Veranstaltung läuft unter dem Motto «Entwicklung des Gesundheitswesens durch die Digitalisierung». Warum haben Sie dieses Motto gewählt?

Was treibt uns als Gesellschaft, als soziales System, als Individuen voran? Unter anderen auch die Digitalisierung. Sie verändert unsere Kommunikation grundlegend – an der medizini-



Pamela Balmer, Inhaberin, MKR Consulting.

schen Front genauso wie im alltäglichen Leben. Wir alle müssen hier Schritt halten. Das Spannungsfeld zwischen Für und Wider der Digitalisierung des Gesundheitswesens ist der Raum, wo sich unser Gesundheitssystem entwickelt – wie gesagt, die Digitalisierung ist nur einer der bedeutenden Treiber.

## Was wird die Schweizer E-Health-Branche 2020 bewegen?

Das EPD hat viel bewegt und es wird weiterhin viel bewegen, wenn es ab April 2020 Schritt für Schritt für die Bevölkerung zur Verfügung steht. Auf dieser technischen und organisatorischen Grundlage sind die Akteure gefordert, neue digitale Prozesse zwischen Gesundheitsfachpersonen und der Bevölkerung (B2C) zu etablieren, um den Nutzen des EPD weiter zu steigern. Andere wichtige Themen 2020 sind die Cybersecurity bei den Leistungserbringern im Gesundheitswesen, künstliche Intelligenz, wachsende Datenmengen und Robotik.



Das Interview  
finden Sie  
online

[www.netzwoche.ch](http://www.netzwoche.ch)